

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 7

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitel: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien

Bd IL.

ZÜRICH, den 16. Februar 1907.

Nº 7.

KUNSTGEWERBEMUSEUM DER STADT ZÜRICH.

Kurs

für

Innenausstattungen und Architektur.

Die Direktion beabsichtigt, im Anschluss an öffentliche Vorträge, vom 11.—28. März unter Leitung des Herrn Architekten H. P. Berlage aus Amsterdam, im Kunstgewerbemuseum einen Kurs für Innenausstattung und Architektur abzuhalten.

I. In den **öffentlichen Vorträgen** werden behandelt:

1. „Die Grundlagen der neuen Raumkunst und Architektur“: Montag den 11. und Mittwoch den 13. März, je abends 8¼ Uhr.
2. „Die Entwicklung der neuen Raumkunst und Architektur“: Mittwoch den 20. und Mittwoch den 27. März, je abends 8¼ Uhr.

II. Die **praktischen Uebungen** im Entwerfen von Innenräumen mit der zugehörigen Ausstattung finden statt von Dienstag den 12. bis Donnerstag den 28. März, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr (ausgenommen Samstags).

Die **Vorträge**, welche durch Lichtbilder illustriert werden, finden in der Aula des Hirschengraben-Schulhauses statt und sind **öffentlich**.

Der **Kursus** ist **unentgeltlich**.

Anmeldungen für denselben sind bis zum 28. Februar an die Direktion des Kunstgewerbemuseums Zürich zu richten. Da die Teilnehmerzahl selbstverständlich eine beschränkte sein muss, wird als **Aufnahme-Bedingung** der Ausweis über eine genügende Vorbildung verlangt.

Zürich, den 9. Februar 1907.

Die Direktion:
Prof. de Praetere.

Stadt Zürich.

Stelle-Ausschreibung.

Zufolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle des

Stadtbaumeisters

neu zu besetzen. Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 4500—7000. Auskunft über die Obliegenheiten des Beamten erteilt der Vorstand des Bauwesens I, Stadtrat H. Wyss, Stadthaus, an welchen Bewerbungen bis zum 28. Februar einzureichen sind.

A. A.: die Stadtkanzlei.

Eidg. Polytechnikum.

An der **Ingenieurschule** des eidg. Polytechnikums ist auf Beginn des Sommersemesters 1907 (1. April) die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in Eisenbahnbau neu zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 2000—2500 per Jahr.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 13. Februar 1907.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Konkurrenzeröffnung.

Der **Eisenbedarf** für die **Rütibachkorrektur in Reichenburg** wird anmit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. An Eisenwaren benötigen wir:

- a) Circa 4084 Kilo I-Balken in Profil Nr. 16, 20 und 30;
- b) » 3310 » Zores-Eisen in Profil Nr. 10 und 11;
- c) Etwas Winkeleisen.

Das detaillierte Verzeichnis kann auf der Gerichtskanzlei March in Lachen eingesehen werden.

Lieferungsfristen nach Uebereinkunft.

Offerten sind verschlossen und der Aufschrift «Eisenbedarf für die Rütibachkorrektur in Reichenburg» bis spätestens Ende Februar a. c. der unterfertigten Amtsstelle einzureichen.

Lachen, den 7. Februar 1907.

Für die Wasserbaukommission March:
Der Aktuar: Vogt, Gerichtskanzlei Lachen.

MEYER & MOREL Bureau Zürich
Kreuzstr. 78
vormals G. L. MEYER, Ing. Telephone 6753

Armierter Beton

Projekte und Ausführung

Konzessionäre in Basel, Bern, St. Gallen, Winterthur.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der **Unterbauarbeiten** der Station Kaiserstuhl der Brünigbahn.

Die Arbeiten umfassen zirka
Erd- und Felsarbeiten 2000 m³
Zementdurchlässe 60 m³
Bahnschotter und Chaussierung 800 m³

Die Pläne und Bedingungen können im Bureau des Bahningenieurs in Luzern eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebnahmsofferten mit der Aufschrift: „**Unterbauarbeiten der Station Kaiserstuhl der Brünigbahn**“ sind bis **20. Februar 1907** der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 2. Februar 1907.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Ausschreibung von Vermessungsarbeiten.

Die Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen eröffnet hiermit Submission über die Ausführung von **Bahnkatakasterplänen** der Bahnstrecke Oberwinterthur-Müllheim. Uebnahmevertrag, Pflichtenheft, sowie Pläne mit Servitutenbeschrieb liegen den reflektierenden Konkordatsgeometern im Bureau des Oberingenieurs, Poststrasse 17 in St. Gallen, zur Einsicht auf.

Die Offerten sind bis zum **3. März 1907** an die Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen einzureichen.

St. Gallen, den 5. Februar 1907.

Die Kreisdirektion IV.

Wasserversorgung Attinghausen (Kt. Uri). Konkurrenz-Eröffnung.

Die unterzeichnete Behörde eröffnet über die Ausführung ihrer **Wasserversorgungsanlage** freie Konkurrenz über nachstehende Lieferungen und Arbeiten:

1. Fassen der Quellen und Erstellung der Sammelschächte.
 2. Erstellung eines 400 m³ haltenden Doppel-Reservoirs aus Betonmauerwerk und ebenso eines solchen von 10 m³ Inhalt.
 3. Liefern, Transport und Montieren der Röhren, Formstücke, Schieber und Hydranten.
 4. Sämtliche hiezu erforderlichen Grabarbeiten und Felsensprengungen.
- Pläne und Baubedingungen liegen bei Pfarrer Denier zur gefälligen Einsicht auf.

Offerten sind mit der Aufschrift «Eingabe für die Wasserversorgung» an Pfarrer Denier bis und mit **25. Februar** einzusenden.

Attinghausen, den 5. Febr. 1907.

Die Kommission.

Schulhäuser an der Aemtlerstrasse. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der **Erd- und Maurerarbeiten**, sowie die **Eisenlieferung** für die Schulhausanlage an der Aemtlerstrasse wird hiermit eine öffentliche Konkurrenz veranstaltet. Die Pläne liegen vom 16. bis 28. Februar a. c., je vormittags von 9—12 Uhr, im Baubureau Aemtlerstrasse 90, Parterre, zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmasse bezogen werden können.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Bauarbeiten Schulhäuser Aemtlerstrasse» versehen bis zum **28. Februar 1907**, abends 6 Uhr, dem Bauvorstande I einzureichen.

Zürich, den 13. Februar 1907.

Hochbauamt der Stadt Zürich.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzthorstr. 61.

Gemeinde Hindelbank.

Moosweg- und Grabenkorrektur.

Das zu dieser Korrektur erforderliche Wegmaterial wird von der Gemeinde in der blos acht Minuten vom Korrektionsgebiet entfernten Kiesgrube angenommen, kostenfrei überlassen.

Bewerber für die Uebernahme der Arbeiten können nach Anzeige an den Unterzeichneten an Ort und Stelle vom Korrektionsplane Einsicht nehmen und haben ihre Bedingungen per Laufmeter bis zum 20. dieses Monats der Gemeindeschreiberei Hindelbank schriftlich einzusenden.

Hindelbank, den 2. Februar 1907.

Der Sekretär der Baukommission:
Chr. Stucki, Gemeindeschreiber.

Schulhäuser an der Aemtlerstrasse. Ausschreibung einer Zentralheizung.

Ueber die Erstellung einer **Zentralheizung** für die Schulhausanlage an der Aemtlerstrasse wird hiermit ein öffentlicher Wettbewerb veranstaltet. Pläne und Uebnahmungsbedingungen liegen vom 16. bis 28. Februar a. c., je vormittags von 11—12 Uhr im städt. Hochbauamt (Postgebäude, Bureau 4) zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorschriften bezogen werden können.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „**Zentralheizung Schulhausanlage Aemtlerstrasse**“ versehen, bis zum **31. März 1907** dem Bauvorstande I einzureichen.

Zürich, den 13. Februar 1907.

Hochbauamt der Stadt Zürich.

Bau eines Reservoirs.

Der Gemeinderat der **Stadt Olten** eröffnet Konkurrenz über die **Erstellung eines Reservoirs** von 1000 m³ Inhalt; Ausführung in Cementbeton oder armiertem Beton.

Pläne und Bauvorschriften können im Bureau der Bauverwaltung eingesehen werden. Letzter Eingabetermin 3. März 1907. Eingaben mit Aufschrift «Reservoir» an die

Bauverwaltung Olten.

Olten, den 10. Februar 1907.

Magazingebäude Marmorgasse/Kernstrasse. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der **Erd-, Maurer-, Steinhauser-** (Granit, Kalkstein u. Sandstein) und **Zimmerarbeiten** sowie die **Eisenlieferung** wird hiermit ein öffentlicher Wettbewerb veranstaltet. Pläne und Uebnahmungsbedingungen liegen im städt. Hochbauamt (Post, II. Stock, Bureau Nr. 2) zur Einsicht auf, wo auch von Freitag den 15. ct. an die gedruckten Vorausmasse samt Lieferungsbedingungen bezogen werden können.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „**Bauarbeiten Magazingebäude**“ versehen bis zum **25. Februar 1907**, abends 6 Uhr, dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus, einzureichen.

Zürich, den 13. Februar 1907.

Hochbauamt der Stadt Zürich.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Beförderung des gegenwärtigen Inhabers der Stelle wird für das techn. Bureau der **Gas- und Wasserwerke der Stadt St. Gallen** ein tüchtiger, technisch gebildeter, im Maschinenzeichnen wohlgeübter

Maschinentechniker

mit schöner Handschrift gesucht.

Befähigte Bewerber wollen ihre, mit Zeugnissen und Referenzen belegten Anmeldungen und Gehaltsansprüche unter Beifügung einer kurzen Beschreibung des Lebenslaufes bis **25. Februar** I. J. der Direktion der **Gas- und Wasserwerke** einreichen, wo auch nähere Auskunft erteilt wird

St. Gallen, den 9. Februar 1907.

Gas- und Wasserwerke
der Stadt St. Gallen.

Isolierungen aller Art.

Fachkundige
Ratschläge,
Pläne und
Kosten-
Voranschläge
gratis.



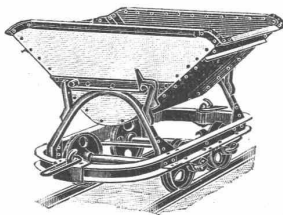
Lieferung bewährtester Isolirmaterialien
und
Ausführung kompletter Isolierungen
durch eigene Facharbeiter.

A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärme-Verluste
für
Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälte-Verluste
für
Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie
für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

WANNER & Cie. HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolierungen.
Generalvertreter der Korksteinfabrik
GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh.



Man verlange Prospekt.

Reichhaltige Vorräte von

Schweizerische Akt.-Ges. für Feld- und Kleinbahnen - Bedarf
Orenstein & Koppel, Zürich 1 Bahnhofstr. 51
(Mercatorium)

Kippwagen mit automatischer Mulden-Feststellung.
Eidgenöss. Patent Nr. 29260.

Rollenlager, enorme Kraft und Oelersparnis.

Vermietung von Rollbahnmaterial aller Art.

Schienen, Gleisen, Wagen, Lokomotiven und Ersatzteilen aller Art.

A. W. FABER'S „CASTELL“-Bleistift

der beste der Gegenwart.

Deutsches Fabrikat.



16 fein abgestufte Härtegrade.

Feinste Spitze. Grösste Zartheit des Striches.

Geringste Abnützung, daher längste Dauer.

Zu haben in den Schreib- u. Zeichenwaren-Handlungen.

„Noris“-Sparkochherde

mit Hitzaufspeicherungs-Vorrichtung und
Regulierklappe für die Brat- od. Backröhren.

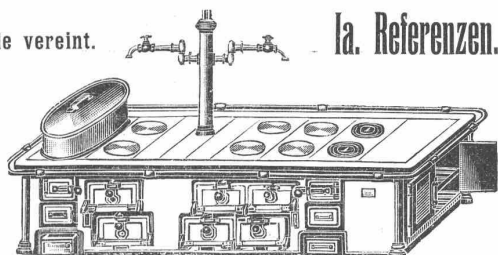
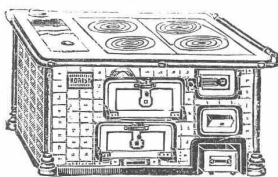
Aussergewöhnliches erstklassiges Fabrikat. Vorzüge der eisernen und irdenen Herde vereint.

Nicht zu verwechseln mit den gewöhnlichen sogenannten eisernen Herden.

Anfertigung in allen Grössen und Ausstattungen für Haus-
haltungen, Oekonomien, Restaurationen, Hotels, Anstalten etc.
Auch kombiniert für Gas- und Kohlenfeuerung.

Garantie für vorzügl. Braten und Backen.
Grosse Brennmaterialersparnis.

Versand fertig z. Gebrauch mit Ausnahme der Hotelherde etc.
Trotz Fracht und Zoll billigste Bezugsquelle.
Ausführlicher Prospekt und Katalog gratis und franko.



la. Referenzen.

== Herd- und Kochanlagenfabrik „Noris“, Nürnberg. ==

Centralheizungsfabrik Bern, A.-G., J. Ruef

Internationale Ausstellung Mailand 1906:  Grand Prix 

empfiehlt sich zur Erstellung von **Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.** — Fabrik: Station Ostermundigen. Depot: Speichergasse Nr. 35, Bern.

Konkurrenz-Ausschreibung

über
Ausführung von Granitsteinhauerarbeiten (Vortreppe)
zum **Technikum Winterthur.**

Eingabetermin: 23. Februar 1907.

Näheres siehe kantonales Amtsblatt.

Zürich, den 4. Februar 1907.

Für die kantonale Baudirektion:
Der Kantonsbaumeister: **Fietz.**

Stadtgemeinde St. Gallen. Stellen-Ausschreibung.

Für die **Gas- und Wasserwerke der Stadt St. Gallen** wird ein tüchtiger

Betriebs-Ingenieur

mit abgeschlossener polytechnischer Bildung und genügender praktischer Erfahrung im Gasfach gesucht. Die Jahresbesoldung ist im Gehaltsreglement im Minimum auf Fr. 2400, im Maximum auf Fr. 5000 festgesetzt.

Befähigte Bewerber wollen ihre, mit Zeugnissen und Referenzen belegten Anmeldungen und Gehaltsansprüche unter Beifügung einer kurzen Beschreibung des Lebenslaufes bis **25. Februar i. J.** der **Direktion der Gas- und Wasserwerke** einreichen, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

St. Gallen, den 9. Februar 1907.

Gas- und Wasserwerke der Stadt St. Gallen.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreisdirektion II.

Vakante Stelle:

Stellvertreter des Oberingenieurs für den Bahndienst.

Erfordernisse: Hochschulbildung. Gründliche Kenntnisse des Bahndienstes (Bau und Betrieb). Sprachenkenntnisse: deutsch und französisch.

Besoldung: Fr. 5600 bis 8000.

Anmeldetermin: 15. März 1907.

Anmeldung schriftlich an die **Kreisdirektion II** der schweiz. Bundesbahnen in Basel.

Bemerkungen: Dienstantritt 16. Juni 1907.

Dessinateur-Architecte.

Bien au courant de la construction et pouvant faire l'étude de projets **est demandé de suite dans un bureau de Lausanne.**

Place stable pour employé qualifié et sérieux.

Adresser les offres avec références sous Chiffre **J. 30620 L.** à l'agence **Haasenstien & Vogler, à Lausanne.**

Bei unserm Gaswerk ist die Stelle eines

Technikers,

dem die Ueberwachung der Rohrverlegungsarbeiten und des Installationswesens obliegt, neu zu besetzen. Absolut energische und praktisch erfahrene Fachleute, die sauber zeichnen, wollen ihre Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Referenzen und Gehaltsansprüchen bis spätestens **28. Februar 1907** einreichen an die

Direktion des Gaswerks Strassburg im Els.

Stellen-Ausschreibung.

Beim Vermessungsamte der Stadt Zürich ist die Stelle eines
Geometers

und diejenige eines

Kataster-Zeichners

zu besetzen. — Die Besoldung beträgt je nach Dienstalter und Leistungen für den Geometer 2500—5000 Franken, für den Zeichner 1500—2500 Fr.

Tüchtige Bewerber sind eingeladen, ihre Anmeldungen mit Beilage von Zeugnisabschriften und mit Angabe des Alters und ihrer Besoldungsansprüche bis zum **21. Februar 1907** dem **Vorstande des Bauwesens I**, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Weitere Aufschlüsse erteilt mündlich oder schriftlich der Stadt-geometer, Zähringerplatz 3.

Zürich, den 2. Februar 1907.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich.

Schweizerische Bundesbahnen.

Ausschreibung einer Ingenieurstelle.

Beim Bau der Rickenbahn ist die Stelle eines **Ingenieur-Assistenten** mit einer Anstellungsdauer von zirka 1½ Jahr, sobald als möglich zu besetzen.

Bewerber mit technischer Hochschulbildung und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache wollen ihre Anmeldungen bis **15. Februar 1907** mit kurzer Darstellung ihres Bildungsganges und der bisherigen Berufstätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche, an die **General-direktion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern** einreichen.

Nähere Auskunft erteilt der Oberingenieur der letzteren in Bern.

Offene Lehrstelle.

Am kantonalen Technikum in Burgdorf ist auf Beginn des Sommersemesters 1907 eine

Hauptlehrerstelle für Hochbau

zu besetzen. — Bewerber mit akademischer Bildung und ausreichender praktischer Erfahrung im Baufache wollen ihre Anmeldung unter Beilage von Ausweisen bis zum **23. Februar** der unterzeichneten Direktion ein-senden, bei der auch die näheren Anstellungsbedingungen erhältlich sind.

Bern, den 30. Januar 1907.

Die Direktion des Innern.

Gesucht.

Für die Bauausführung der **Berninabahn** suchen wir einen

energischen Bauführer

mit reicher praktischer Erfahrung, womöglich durch Tätigkeit bei Unter-nehmungen.

Ebenso finden bei der gleichen Unternehmung einige

Bautechniker

mit praktischer Erfahrung Stellung.

Offerten sind zu richten an

A. G. Alb. Buss & Cie., Bauunternehmung, Basel.

Gutgelegenes Fabrikantenwesen

mit konstanter Wasserkraft ist **zu verkaufen** event. **zu ver-pachten.** — Offerten sub Chiffre Z. S. 793 an die Annoncen-Exp.
Rudolf Mosse, Zürich.

Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Das **Sommersemester**, welches die Vorklasse, die Klassen I, II, III und V der Fachschule für Bautechniker, sowie das erste Semester des künftig zweisemestrigen Wasserbaukurses umfasst, **beginnt am 21. März** und **endet am 25. Juli**. Aufnahmeprüfungen sind vor dem 1. März an die Direktion der Kgl. Baugewerkschule, Kanzleistrasse 29, zu richten. Die Aufnahmeprüfung findet am 19. März von morgens 7 Uhr an statt, wobei die bisher gefertigten Zeichnungen vorzulegen sind. Das Unterrichtsgeld beträgt für Angehörige des Deutschen Reiches 50 Mk., für Ausländer 100 Mk. im Semester. Schulprogramme werden kostenfrei verschickt.

Stuttgart, den 30. Januar 1907.

Die Direktion: SCHMOHL.

Ausschreibung

einer Lehrstelle für Baufächer am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Auf Beginn des Sommerhalbjahres 1907 ist infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers eine Lehrstelle für Baufächer neu zu besetzen.

Nähere Auskunft über Besoldung und Obliegenheiten erteilt die Direktion des Technikums. Anmeldungen mit Angabe des Bildungsganges und den erforderlichen Ausweisen über praktische und theoretische Ausbildung als Architekt sind spätestens bis 23. Februar 1907 der Direktion des Erziehungswesens des Kantons Zürich, Herrn Regierungsrat Ernst, mit der Aufschrift „Bewerbung um eine Lehrstelle am Technikum“ einzureichen.

Zürich, den 7. Februar 1907.

Die Erziehungsdirektion.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreisdirektion IV.

Vakante Stelle: **Ingenieur II. Klasse** beim Oberingenieur.

Erfordernisse: Abgeschlossene Hochschulbildung, einige praktische Erfahrungen im Eisenbahnbau und Tunnelbau.

Besoldung: 3300—4800 Franken.

Anmeldetermin: 20. Februar 1907.

Anmeldung schriftlich an die

Kreisdirektion IV
der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.

Technikum de Locle.

Die Stelle eines Ingenieurs am Technikum in Locle ist neu zu besetzen. Inhaber hat wöchentlich 30—35 Stunden in Konstruktions- und Maschinen-Zeichnen, in Mathematik und Physik zu erteilen. Anfangsgehalt 4000 Franken. Eintritt Ende April 1907. — Anmeldungen mit Fähigkeitsausweisen sind bis 2. März 1907 an den **Administrateur des Technikums in Locle** zu richten, wo auch jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

Bei unserm Gaswerk ist die Stelle eines

Ingenieur-Assistenten

neu zu besetzen. — Bedingungen: Mehrjährige praktische Erfahrungen im Gaswerksbetrieb, in der Verlegung von Hauptrohrleitungen, sowie im Installationswesen; ferner gründliche Kenntnisse der französischen Sprache in Wort und Schrift. — Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und Gehaltsansprüchen sind bis spätestens den 28. Februar 1907 einzureichen an die

Direktion des Gaswerks Strassburg im Els.

Eingeführt. Generalvertreter gesucht

für neue konkurrenzlose amerik. Schnell-Lötmittel f. Weich- u. Hartlötzwecke z. Verkauf an alle Bleche u. Metalle verarbeitenden Gewerbe u. Industrien f. die Schweiz. Hoher Nutzen!

Chem.-techn. Fabrik „Hannovera“ Elze (Hann.)

Litosilo Kunstholz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jeden soliden Unterboden.

Langjährige eigene Erfahrung.

CH. H. PFISTER & Co, BASEL.



Polytechnisches Institut Friedberg
b. Frankfurt a. M.

Akademische Lehr-Anstalt mit Spezial-Kursen für

Architekten und Bau-Ingenieure

Absolventen von Baugewerkschulen finden Aufnahme.

Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke
Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als Laufkräne, und feste oder fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen** und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmateriale als **Drehscheiben** und **Schlebeebühnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand- **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb.

Weichen für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen

für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme). Seit 1898 37 Touristen-Seilbahnen ausgeführt oder in Arbeit.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- hydraulische, automatische **Zementsteinpressen**.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Billigste Bezugsquelle für Heliographien
Elektrische Lichtpausanstalt **Alf. Baehler**, Zeichner.
Basel, Gasstrasse 33.

Telephon 4483. Heliographieren auch über Nacht. Postwendend.
2,65 m lang und 1,20 m breit an einem Stück.

Positiv dünn Fr. 2.—, mittel 2.25, dick 2.50; Negativ 1.50, 1.75, 2.— per m².
Bei einmaliger Bestellung von 50 m² 25 Cts. Rabatt per m², ebenfalls bei Jahresabschlüssen.
Muster auf Verlangen umgehend.

Ingenieurbureau für Tiefbau **K. SCHORNO, BERN**
(Chuzenstr. 30) empfiehlt sich f. Vorarbeiten u. Bauausführungen.

Carl Weller & Cie.

technisches Bureau
ZÜRICH V
 Kasinostrasse 10.

Spezialitäten:

Armaturen, Pumpen und Gebläse für alle Verhältnisse
 Schleifmaschinen, Sandstrahlgebläse und komplette Giesserei-
 Einrichtungen, Luftpumpen, Kompressoren, Hebezeuge
 Säge- und Holzbearbeitungs-Maschinen, Werkzeuge.

St. Gallen, den 1. Februar 1907.

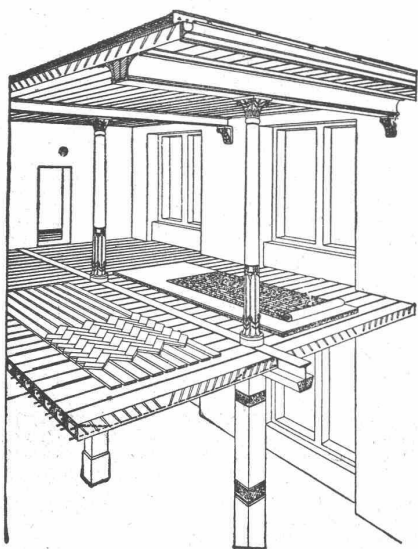
P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch mitzuteilen, dass ich mit heutigem Tage das von Herrn Jacob Merz sel. betriebene Baugeschäft mit Aktiven und Passiven übernommen und Herrn **Carl Gschwend**, bisheriger Prokurist und vieljähriger Angestellter, als Teilhaber in das Geschäft aufgenommen habe.

Das Geschäft wird auf bisheriger Grundlage unter der Firma

Wwe. Jacob Merz & Cie.

fortgeführt. Ich bitte Sie, das der alten Firma erwiesene Zutrauen auch auf uns zu übertragen und verbleibe mit aller Hochachtung

Wwe. Merz-Studer.

Siegwart-Decke

(Patente)

bestehend aus einzelnen, zum voraus fabrikmässig hergestellten Zement-Hohlbalcken (Siegwartbalcken), mit armierten Seiten-Wandungen für beliebige Spannweiten bis 6,50 m.

Feuersicher! Einfachster, raschtester Einbau. Schalldicht!
 Grosse, garantierte Tragfähigkeit.

Die fertig erstellten Balken werden im Bau frei ohne jede Verschalung auf die Tragmauer oder T-Unterzüge aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

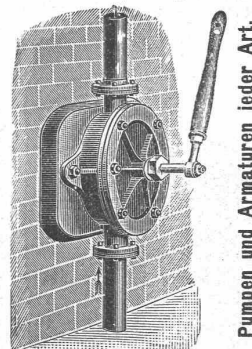
Projektierung und Lieferung durch
Internationale Siegwartbalcken-Gesellschaft Luzern
 und

G. & A. Bangertter, Zementwarenfabrik, Lyss (Bern)
 Konzessionäre für die Kantone Bern, Solothurn, Basel, Neuenburg, Freiburg, Waadt, Genf und Wallis.

Hochbau Tiefbau
Technikum
 Reform-Lehrpr.
 Maschinenb. Elektrotech.
Konstanz
 am Bodensee

Flügel-Pumpen

zum Heben von Wasser,
 Petroleum, Lauge etc.



Pumpen und Armaturen jeder Art.

Bopp & Reuther, Mannheim.

Präzisions-Reisszeuge.

Clemens Riefler,
 Nesselwang u. München
 (Bayern).

Gegründet 1841,
 Paris 1900 Grand Prix
 Illustrierte Preislisten gratis
 Die Zirkel der echten Rieflerreisszeuge sind am Kopf mit dem Namen RIEFLER gestempelt.



Handels-Markte

Draht, Drahtseile, Drahtwaren

Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke Act.-Ges.

Vertreter für die Schweiz:
Kägi & Co., Winterthur.

Sämtliches Leitungsmaterial für Schwach- u. Starkstrom

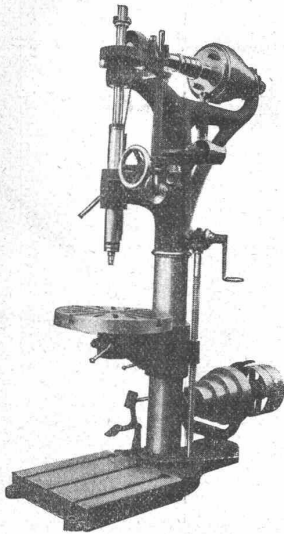
Guss-Markte



Abt. Carlswerk
Mülheim a. Rhein

Schweiz. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Oerlikon bei Zürich.



Erstklassige Werkzeugmaschinen

aller Art und in jeder Grösse

für Maschinenfabriken, Eisenbahnwerkstätten, Automobilfabriken, Brückenbau- und Eisenkonstruktionswerkstätten, allgemeinen Maschinenbau, Kesselschmieden, mechanische und Reparaturwerkstätten etc.

Eigene bewährte Konstruktionen für Spezialzwecke.

Vollendete Bauart und Ausführung.

Hervorragende Arbeitsleistung.

Courante Maschinen auf Lager.

Kataloge und Prospekte zu Diensten.

Wer interessiert sich über die Konstruktion einer neuen Turbine

für Dampf und Gase? Dieselbe kann ebenso schnell wie jede Dampfmaschine vor- und rückwärts gesteuert werden. Zeichnungen sind in der Anfertigung begriffen. Genannte Turbine kann in verschiedenen Modellen ausgeführt werden. — Offerten unter Z. E. 1280 an Rudolf Mosse, Zürich.

Zu kaufen gesucht:

20 000 gute alte Dachziegel

(Nasenziegel) von gleicher Form und ca. 1000 Gratziegel. — Offerten mit gleichzeitiger Einsendung eines Musterziegels sind einzusenden an

Eugen Probst, Architekt, Zürich.

Kanalisation der Stadt Chur.

Bau-Ausschreibung.

Es wird hiemit über die Erstellung der Kanalisation in der inneren Stadt und in einigen Aussenstrassen freie Konkurrenz eröffnet. Das Ausschreiben umfasst:

1600 m Hauptkanal aus Zementröhren von 30—45 cm Lichtweite, 3700 m Hauptkanal aus Steinzeugröhren von 25—35 cm Lichtweite, nebst den zugehörigen Spezialbauten und Nebenanlagen.

Ferner wird Konkurrenz eröffnet über die Lieferung von 120 Fahrbahndeckeln unseres Modells.

Pläne und Vorschriften liegen auf dem Bureau des Stadtbauamtes (Werkhof Untertor, II. Stock) zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Kanalisation» bis längstens den 6. März 1907, mittags 12 Uhr, auf dem Bureau des Stadtbauamtes abzugeben.

Chur, den 12. Februar 1907.

Das Stadtbauamt.

Grandes Carrières de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St-Imier und Villeret

Oeschger, L'Hardy & Co.,

Nachfolger von Rothacher & Co.

— Hellgelber Kalkstein —

Druckfestigkeit 1892 kg per cm², politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Ausschreibung.

Die Erstellung von **zwei Ueberfahrtsbrücken in armiertem Beton** zwischen Amriswil und Romanshorn wird zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmebedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Poststrasse 17 in St. Gallen, eingesehen werden.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis **10. März 1907** verschlossen und mit der Aufschrift «Armierter Betonarbeiten» der unterzeichneten Kreisdirektion einzusenden.

Die Angebote bleiben bis 15. April d. J. verbindlich.

St. Gallen, den 13. Februar 1907.

Die Kreisdirektion IV.

Glória-Infusorit- Wärmeschutzmassen

seit vielen Jahren als trefflichstes Isoliermaterial für Dampfleitungen glänzend bewährt und

Isoliermittel jeder Art, sowie fertige Isolierungen liefern in bester Beschaffenheit

Rheinhold & Co., Basel.

Telephon Nr. 3428.

Telephon Nr. 3428.

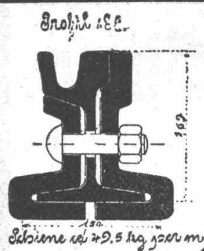
J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.



Als Vertreter des Stahlwerks-Verband Düsseldorf

für Rillenschienen-Oberbau liefern wir:

Rillenschienen mit den dazugehörigen Laschen und sonstigem Kleisenzeug.

und als Vertreter der **Phönix-Werke** in RUHRORT

Weichen und Kreuzungen hierzu.

Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von **Eisenbahn-Oberbau-Material** als:

Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleisenzeug

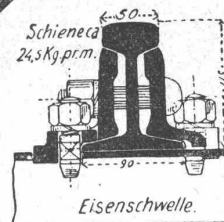
Weichen — Kranen — Drehscheiben — Schiebebühnen

Personen-, Gepäck- und Güterwagen etc.

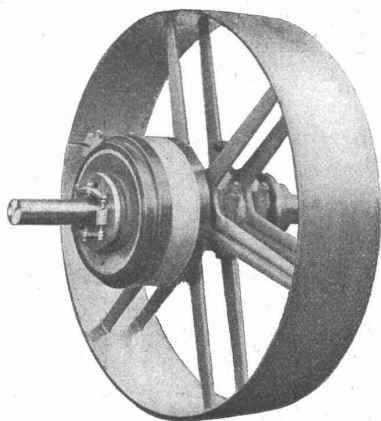
für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.

Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen, Anfertigung kompletter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:

FRITZ MARTI AKT.-GES. BERN.



Gesellschaft der
L. von Roll'schen Eisenwerke
Eisenwerk Glus



Benn's Patent Reibungskupplungen

Zum Ein- und Ausrücken von ganzen Wellensträngen oder einzelnen Maschinen während des Betriebes. Vollständig geschlossene Ausführungsform; für höchste Tourenzahlen verwendbar; selbsttätige Schmierung der inneren Teile.

Lager mit Ringschmierung:

Sellerslager mit herausnehmbarer unterer Laufschale, Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.

Feste Stehlager mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massivwellen und Hohlwellen.

Komplette Transmissionsanlagen für alle Industriezweige.

L'Embrayage à Friction

système **Benn** b^{té} s. g. d. g.

est fabriqué et vendu en France par les Fonderies et Ateliers de Constructions mécaniques de

WYSS & C^{IE} à Seloncourt (Doubs).

Das Kabelwerk

Otto Suhner & Co.

Brugg

fabriziert als Spezialitäten:

Alle Arten Bleikabel

mit Faser-, Papier- und Gummi-Isolation
bis zu den höchsten Spannungen

Kabel-Armaturen

eigener Konstruktion

Kabel-Ausgussmasse

Drahtseile

für alle Zwecke.

Ventilationsanlagen und Trockenanlagen
erstellt J. P. BRUNNER, OBERUZWIL.



Gustav Griot, Ingr., Zürich V.

PATENT-BUREAU
E. BLUM & C^{IE} DIPL. INGENIEURE
GEGRÜNDET 1878 · ZÜRICH · LINTHESCHERG 17